



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 22.02.2018,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende:



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

Oliver Kopf

CDU

Bernd Nagel

Walter Klundt

Jürgen Stentz

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt

SPD

Ralf Haug entschuldigt

Matthias Klundt entschuldigt

Sven Klundt entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Frau Müller begrüßte alle Anwesenden, Frau Roth-Scherrer von der Presse und Herrn Joa vom Stadtbauamt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erläuterungen zum FNP-Vorentwurf
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern von Landau
Vorlage: 660/156/2018
4. Informationen
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erläuterungen zum FNP-Vorentwurf

Der FNP-Vorentwurf wurde von der Vorsitzenden an die Magnetwand gehängt. Später wurde dieser durch Herrn O. Kopf digital auf die Leinwand projiziert.

Die Vorsitzende spricht zu Beginn des Tagesordnungspunktes über den gewünschten Klärungsbedarf einiger Entwurfspunkte aus der Sitzung vom 25.01.2018.

Herr Joa erläutert die allgemeine Vorgehensweise zum FNP-Vorentwurf und zur aktuellen I. Phase.

Der alte FNP aus dem Jahre 1999 hatte die Konversionsflächen im Fokus. Der Planungshorizont des neuen FNP umfasst 10 – 15 Jahre. Mit seiner „Offenlage“ Mitte 2019 wird er in die II. Phase gehen. Die SGD Süd, der einheitliche Regionalplan Rhein-Neckar, sowie LBM sind einzubeziehen.

Vor dem Bebauungsplan kommt immer zuerst der FNP, der für ganz Landau erstellt wird.

Die 7 Punkte aus dem Hand Out von Herrn Joa wurden in der 29. Sitzung von der Vorsitzenden mit dem Ortsbeirat besprochen.

Diese waren



Flächennutzungsplan 2030
 Änderung von Flächendarstellungen
 Mörzheim

Stadt Landau in der Pfalz



Besprechung mit Ortsvosteherin Fr. Müller, 17.01.2017

| Nr | Lage / Bezeichnung | derzeitige Darstellung | vorstellbare Darstellung/Anmerkung/ neue Darstellung |
|----|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | östlich der Tennisplätze Johann-Thomas-Schley-Str. | Grünfläche + Symbol Spielplatz | Spielplatz nicht vorhanden/geplant. Symbol entfällt. Wird als Abstell-/Parkplatz genutzt |
| 2 | östlicher Ortstrand | Gewerbefläche | Die Darstellung als Gewerbefläche wird zurückgenommen. Im Bereich des Grundstücks Fam. Kopf an der Kapbachstraße wird eine Mischbaufläche dargestellt |
| 3 | Bolzplatz/ Trainingsplatz nördlich des Rasenplatzes | Grünfläche + Sportplatz | Sportplatzsymbol wird geringfügig nach Westen verschoben |
| 4 | Grünflächen südlicher Ortsrand (Bplan MH6) | Grünfläche (ohne Regenrückhaltebecke n) | Die vorhandenen Regenrückhaltebecken werden künftig gekennzeichnet |
| 5 | ev. Kirche, Feuerwehr, DGH, Ortsverwaltung | Mischbaufläche | Gesamter Bereich wird als Gemeinbedarfsfläche dargestellt |
| 6 | Südlich Friedhof | Dauerkleingärten | Symbol entfällt. Wird zu Grünland Brachland |
| 7 | Am Schlittweg, Südosten | Landwirtschaftliche Fläche | Neue Wohnbaufläche (1,2 ha) |

- Grabungsschutzgebiete nicht mehr aktuell, werden mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe abgestimmt.
- Dargestellte Dauerkleingärten meist keine Dauerkleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes
- Landschaftsplanerische Darstellungen werden im Rahmen der Erarbeitung des Landschaftsplans überprüft.

Landau in der Pfalz,

Stadtbauamt, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung

i.A. Tobias Joa

Die Darstellungen im Flächennutzungsplan (FNP) werden gemäß den in der Abstimmung abgehandelten Punkte geändert. Darüber hinaus waren folgende Themen Inhalt der Abstimmung zum FNP:



(Dauer-)Kleingärten

Die Freifläche südlich des Friedhofs wird weiterhin als „Dauerkleingärten“ dargestellt, da diese über eine gewisse Qualität und Bedeutung für den Ort verfügt. Perspektivisch soll der Bereich, wie er sich in der jetzigen Form darstellt, erhalten werden.

Östlich der Tennisplätze, Johann-Thomas-Schley-Str.

Fläche wird als Parkplatz genutzt und soll in dieser Funktion erhalten werden. Die Darstellung wird entsprechend angepasst (öffentliche Verkehrsfläche + Parkplatzsymbol).

Bolzplatz/Trainingsplatz nördlich des Rasenplatzes

Das Sportplatzsymbol wird korrekt verortet. Östlich an den Bolzplatz schließt eine städtische Freifläche an. Für Frau Müller ist an dieser Stelle ein Spielplatz denkbar. Die Stadtverwaltung nimmt den Gedanken auf. Derzeit wird eine Analyse der räumlichen Versorgung mit Spielplätzen erarbeitet, die den Wunsch nach einer Darstellung eines Spielplatzes unterstützen könnte. Selbiges gilt für das neue Wohnbaugebiet Am Schlittweg.

Neues Wohngebiet Am Schlittweg

Das Gebiet wird gemäß der Baulandstrategie als Wohnbauland dargestellt. Die im aktuellen FNP dargestellte Randzone wird entsprechend angepasst.

Herr Freiermuth wollte wissen, wie groß die Bereitschaft der Eigentümer ist Flächen zur Verfügung zu stellen?

Herr Joa sagte hierzu, dass in Mörzheim die Bereitschaft bei allen Eigentümern gegeben sei.

Herr Freiermuth wollte wissen, ob es noch „Hürden“ gibt für das Neubaugebiet.

Herr Joa antwortete hierauf, dass es in allen Bereichen „grünes Licht“ gibt. Vorentwürfe liegen schon vor. Es sind 25 Wohneinheiten geplant in der Größe 500 – 550 m².

Herr Stentz stellte in Frage, ob der Fuß- und Radweg in diesem Entwurf Sinn mache.

Herr Kopf sagte hierzu, dass ein Beschluss des Ortsbeirates vorliege, dass die Zufahrt über die Impflinger Straße erfolgen soll.

Herr Joa zeigte Entwürfe über das geplante Neubaugebiet und der Zufahrt über die Impflinger Straße. Einige Ortsbeiräte wiesen auf einen Beschluss hin, dass die Zufahrt auch von der Jakob-Becker-Straße erfolgen soll.

Herr Freiermuth wies nochmal darauf hin, das bestehende Gewerbegebiet nicht einzuschränken.

Herr Joa teilte mit, er nehme das so mit.



Frau Müller sagte hierzu, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 03.11.1997 bereits Bedenken, wegen der Ausweisung der geringen Gewerbefläche äußerte. Das Gewerbegebiet sollte erweitert und als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen werden.

Frau Müller wollte noch wissen, wie es aussieht wenn sich ein kleiner Betrieb in Mörzheim ansiedeln will, ob dies dann möglich sei.

Herr Joa beantwortete dies mit Ja.

Herr Kopf wollte wissen, wie es mit seinem Betrieb aussehe und ob dieser rausgenommen werden soll.

Herr Freiermuth teilte mit, dass die Erweiterung für Herrn Kopf jederzeit möglich sein sollte. Die Option sollte man sich offen halten.

Auch Herr Stentz betonte, dass bestehende Betriebe die Möglichkeit haben sollten sich auszuweiten.

Herr Joa teilte daraufhin jedoch mit, dass dies 2010 vom Ortsbeirat jedoch kritisch gesehen wurde.

Es wurde festgehalten, dass die weitere Vorgehensweise und der Entwurf dem Ortsbeirat vorgelegt werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern von Landau

Die Sitzungsvorlage ist jedem zugegangen. Hier geht es um die Zustimmung dass der Austausch überhaupt erfolgen kann.

Frau Müller präsentierte eine von ihr erstelle Aufstellung der zum Austausch vorgesehenen Leuchten:

| Straßenname | Anzahl Leuchten |
|-----------------------------|------------------------|
| Impflinger Straße | 4 |
| Jakob-Becker-Straße | 11 |
| Appenhofener Straße | 2 |
| Arzheimer-Tor-Straße | 6 |
| Haufenstraße | 2 |
| Göcklinger Weg | 3 |
| Raiffeisenstraße | 11 |
| Am Großgarten | 9 |
| Am Frohnacker | 7 |
| Pfaffenbergstraße | 11 |
| Johann-Thomas-Schley-Straße | 11 |
| Zum Kirchweg | 7 |
| Mörzheimer Hauptstraße | 8 |
| Am Kreuzstein | 3 |
| Herrenstraße | 5 |
| Unterstraße | 7 |
| Spelzenstraße | 2 |
| Kapbachstraße | 2 |
| Augartenweg | 4 |
| Gesamt: | 196 Lampen |

Die Anzahl teilt sie mit dem Hinweis „ohne Gewähr“ mit. Sie erläutert den straßenbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Design-Modelle.

Altbestand mit aufgesetzten LED-Leuchtentyp, z. B. Jakob-Becker-Straße
 TYP Siteco: gibt verschiedene Adapter; sind günstiger als neue Lampen
 „Streetlight“ 10 micro oder 10 mini liegt am Straßentyp (Straßengeometrie), breite oder schmale Straßen benötigen eine entsprechende Ausleuchtung
 Die Mastaufsatzleuchten müssen ausgeschrieben werden, Peitschenmast wird blau gestrichen wie in Brühlstraße und MH 6
 „Bogenleuchten“ wie im MH6 gehen nicht, da Peitschenmaste vorhanden
 Design 02 / Mastaufsatzleuchte



Beschwerden über Leuchtkraft in der Brühlstraße, daher LED-SL 10 diese sind effektiver!

Der Ortsbeirat möchte jedoch vor Auftragsvergabe über die Modellauswahl etc. in Kenntnis gesetzt werden.

Ebenso müssten im Zuge des Austausches die Lichträume der Lampen freigeschnitten werden.

Herr Dürphold monierte, dass die Einfahrt von der Mörzheimer Hauptstraße/Raiffeisenstraße zu Am Großgarten sehr dunkel sei.

Frau Brandherm wies auf die Gefahrenstelle an der Bushaltestelle Appenhofener Straße / Arzheimer-Tor-Straße hin. Hier warten die Kinder am Straßenrand, da es hier keinen Bürgersteig gibt und dieser Bereich sehr schlecht ausgeleuchtet ist.

Beschlussvorschlag:

Dem Austausch der veralteten Straßenbeleuchtung in den Stadtdörfern wird zugestimmt.

Der Ortsbeirat stimmte der SV einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Aktuell laufende Tätigkeiten:

- Raiffeisenstraße und Am Großgarten werden Niederspannungsleitungen verlegt und Hausanschlüsse vorgenommen
- **Begehung Am Großgarten**
erneute Verlegung auf **Do, 08.03.2018 10.00 – 10.30 Uhr**,
Treffpunkt Trafostation Raiffeisenstraße
- Anordnung einer Verkehrsbeschränkung vom 17.02.2018 bis längstens 20.04.2018

Standpunkt der E-Säule mit 2 Stellplätzen wurde aufgesprüht, Kabeltrasse durch die Johann-Thomas-Schley-Straße wird von ESW geprüft.

- Rückmeldung: „OB trifft OBR“ war als sehr gut eingeschätzt worden. Herr W. Klundt teilte mit, er möchte auch Fakten haben auf seine gestellten Fragen.
- Gemeindebrief: Versagen des Druckers im Büro, daher eventuelle Verspätung der Zustellung
- Anmeldungen bei Günter Becker von 14 – 15 Personen
- Neuterminierung der gemeinsamen Ortsbegehung des OBR
z. B. südlicher und östlicher Bereich bis Höckerlinie:
am **Sonntag, 15.04.2018 um 10.00 Uhr**



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- **Parkverbot** in der Hauptstraße vom Anwesen Sponheimer bis zum Zebrastreifen von Bürgern vorgebracht.
Herr Dürphold schlug vor, ein partielles Parkverbot einzurichten.
Herr Stentz teilte hierzu mit, ein partielles Parkverbot bringt nichts.
Herr Nagel sagte, in diesem Bereich dürfte eigentlich niemand parken, dies wird aber ignoriert. Hier müssten verstärkt Kontrollen durchgeführt werden.
Der Kurvenbereich muss frei gehalten werden bis zum Anwesen von z Klundt.
Ein Appell soll im GEMEINDEBRIEF eingebracht werden, so Herr Freiermuth.
err Dürphold sagte hierzu, man sollte den Anwohnern einen Brief schreiben.
Der Ortsbeirat sprach sich dafür aus, eher das persönliche Gespräch mit den Anwohnern zu suchen.
Als nächster Schritt sollte eine Ortsbegehung über das Ordnungsamt veranlasst werden.
- **Dachziegel**n sitzen im Brühlgrabenweg am Anwesen Gutzler
Herr W. Klundt ist der Meinung, die Ziegel müssen geräumt werden solange Frau Gutzler noch in dem Anwesen wohnt.
Frau Müller teilte hierzu mit, die Eigentumsverhältnisse müssen zunächst über das GeoPortal geprüft werden.



Die Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 22.02.2018 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann
Schriftführer